

DIENSTAG | 18.03.2025 | 18:00–19:30 UHR

GEWERKSCHAFTSTHAUS

OTTO-BRENNER-STR. 1 | HANNOVER

KRANKENHAUSREFORM –

WELCHE FOLGEN HAT SIE FÜR NIEDERSACHSEN?

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen



bildungswerk
ver.di

**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN

DGB
Deutscher
Gewerkschaftsbund
Niedersachsen

KRANKENHAUSREFORM – WELCHE FOLGEN HAT SIE FÜR NIEDERSACHSEN?

Das Gesundheitswesen insgesamt und insbesondere die Krankenhäuser sind im Umbruch. Im bestehenden System sind Über-, Unter- und Fehlversorgung an der Tagesordnung. Privatisierung, Fallpauschalen und Kommerzialisierung haben zu massiven Fehlentwicklungen geführt. Viele kommunale Krankenhäuser arbeiten defizitär, gleichzeitig sind die Gesundheitsausgaben in Deutschland im internationalen Vergleich sehr hoch.

Mit der nach langen Verhandlungen beschlossenen Krankenhausreform auf Bundesebene werden die Weichen jetzt neu gestellt. Welche Folgen hat die Reform für Niedersachsen? Führt sie zu einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen Krankenhauslandschaft? Wie wird die Versorgung im ländlichen Raum gestaltet?

Diese und weitere Fragen wollen wir am 18. März um 18 Uhr im Gewerkschaftshaus gemeinsam diskutieren mit:

Dr. Andreas Philippi, niedersächsischer Gesundheitsminister
Brigitte Horn, Gewerkschaftssekretärin ver.di
Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender AOK Niedersachsen

Moderation: Cosima Schmitt

DIENSTAG | 18.03.2025 | 18:00–19:30 UHR | GEWERKSCHAFTSHAUS | OTTO-BRENNER-STR. 1 | HANNOVER

Anmeldung und Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich:

Stefan Meuser
Alexander Petrachkou

Organisation:

Jennifer Burger
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Anmeldung:

[https://www.fes.de/veranstaltungen/
veranstaltungsdetail/281662](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/281662)

Anmeldeschluß:

14.03.2025

